

**Sehr geehrte Interessentin,  
Sehr geehrter Interessent,**

Sie haben sich zu einer Therapie in der Rehabilitation am Husarentempel entschlossen. Wir bitten Sie daher, sich **am Aufnahmetag bis 10 Uhr** in 2340 Mödling, Husarentempelgasse 3, zur Aufnahme einzufinden.

Ein Rehabilitationsaufenthalt ist für jeden ein besonderes Ereignis. Häufig bestehen Ängste und Ungewissheit über den Gesundheitszustand und die Behandlung. Wir können Ihnen versichern, dass Sie im Anton Proksch Institut in guten Händen sind. Ein multiprofessionelles Team wird Ihren Aufenthalt so angenehm wie möglich gestalten.

Mit dieser PatientInneninformation wollen wir Ihnen das Zurechtfinden erleichtern.

**Bitte unbedingt mitbringen:**

- E-Card (Sozialversicherungs-Nummer)
- Dokumente (Lichtbildausweis/Reisepass, Geburtsurkunde, Meldezettel, Staatsbürgerschaftsnachweis)
- bei MigrantInnen den Aufenthaltstitel
- Bankkarte oder Online-Banking-Unterlagen
- Gerichtsbriefe (Beschlüsse, Urteile, Weisungen, ...)
- Unterlagen bezüglich Zahlungsverpflichtungen (Wohnung, Schulden, Alimente, ...)

**Für die stationäre Aufnahme ersuchen wir Sie folgendes mitzubringen:**

- Entlassungsberichte & Befunde vorausgegangener Krankenhaus-/Therapieaufenthalte (Aufenthaltsbestätigungen von kurz zurückliegenden Krankenhausaufenthalten)
- Impf- & Allergiepass (Zeckenimpfung, Tetanus,...)
- Kopie der letzten Dauerverordnung (Substitutionsrezept)
- Medikamente, die Sie regelmäßig einnehmen oder erst kürzlich verordnet bekommen haben, inklusive Verordnungsschema
- Insulinpflichtige Diabetiker: Insulinbedarf inklusive Therapieschema
- Rezeptgebührenbefreiung
- Leintuch (120/140x200 cm), Bettwäsche (Bett- und Polsterbezug)

**NICHT mitzubringen sind:**

- Drogen, Alkohol
- Wertgegenstände aller Art (für den Verlust von Wertgegenständen übernehmen wir keinerlei Haftung)
- Elektro- & Haushaltsgeräte (ausgenommen Rasierapparat, Haarföhn, Laptop, Handyladekabel)
- gefährliche Gegenstände (Messer, spitze Gegenstände, ...)
- Kerzen, Räucherstäbchen, Pflanzen
- Haustiere



# A

## Aufnahme

Nach dem Erstgespräch und der Anamneseerhebung am Aufnahmetag erfolgt innerhalb der nächsten Tage die gemeinsame Erstellung des Behandlungsplans inklusive Zielvereinbarungen und dazugehörige Unterstützungs- bzw. Umsetzungsmaßnahmen.

## Anregungen, Wünsche und Beschwerden

Sollten Sie Anregungen, Wünsche oder Beschwerden haben bzw. uns etwas Positives rückmelden wollen, finden Sie vor der Verwaltung im Erdgeschoß einen Briefkasten. Eine Meinungskarte finden Sie in der Halterung bei der Sammelbox.

## Anrufe

Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass wir aus Gründen des Datenschutzes keine Auskünfte über den Aufenthalt von BewohnerInnen geben dürfen. Aus diesem Grund können wir auch keine Anrufe für BewohnerInnen entgegennehmen.

## Aufenthaltsbestätigung

Aufenthaltsbestätigungen erhalten Sie in der Verwaltung im Erdgeschoss.

## Ausgänge

Ausgänge sind an allen Tagen außerhalb des Therapieprogramms in Absprache möglich.

## Autofahren

Bedenken Sie, dass einige der Ihnen verordneten Medikamente Ihre Fahrtauglichkeit beeinträchtigen können, bitte fragen Sie bei Ihrem/Ihrer ÄrztIn nach, wenn Ihnen Medikamente neu verordnet werden.

## Alkohol

Das Trinken bzw. die Mitnahme von alkoholhaltigen Getränken und Speisen (dazu zählt auch das so genannte alkoholfreie Bier) ins Haus, sowie die eigenmächtige Einnahme von Medikamenten oder illegalen Drogen ist nicht gestattet. Sämtliche mitgebrachte Medikamente sind bei der Aufnahme abzugeben.



## B

### **Bankomat**

In der Einrichtung und der näheren Umgebung befindet sich kein Bankomat.

### **Bekleidung**

Wir bitten Sie um sittsame und gesellschaftsfähige Bekleidung und weisen Sie darauf hin, dass weder der Aufenthalt mit nacktem Oberkörper noch das Tragen von Badebekleidung am Gelände gestattet sind.

Für den eigenen Bedarf ersuchen wir Sie folgendes mitzubringen:

- Turnschuhe, Hausschuhe, festes Schuhwerk (für kleinere Wanderungen)
- Toiletten- und Hygieneartikel, Duschhandtuch
- Ihre Lieblingskleidung, bequem & praktisch
- Wechselwäsche, Nachtbekleidung
- Trainingsanzug

### **Besuchszeiten**

Prinzipiell sind an allen Tagen außerhalb des Therapieprogramms Besuche möglich.

### **BewohnerInnenvertreterIn**

Für die Einrichtung ist eine Interessensvertretung (min. 2 Personen) zu wählen, die Ihre Anliegen gegenüber der Einrichtungsleitung in regelmäßigen Besprechungen im Rahmen der Teamsitzungen ihr Mitwirkungsrecht bei für die BewohnerInnen wichtigen Fragen einbringen kann. Das Leistungsangebot und die Hausordnung sind zumindest einmal pro Jahr mit der Interessensvertretung zu beraten.

### **Bibliothek**

In der Aula befindet sich eine rund um die Uhr geöffnete Bibliothek. Sie können die Bücher am Gelände lesen und anschließend wieder ins Regal zurückstellen.

## E

### **Elektrogeräte**

Das Mitbringen privater Elektrogeräte ist nicht gestattet. Die Verwendung von Mehrfachsteckdosen bzw. Verlängerungskabeln, Kochplatten, Wasserkochern, Kaffeemaschinen und ähnlichem ist nicht erlaubt. Ausgenommen sind Haarföhn, elektrischer Rasierapparat, Laptops und Handyladekabel.

## F

### **Faxen**

Sie haben die Möglichkeit in der Verwaltung Faxe zu übermitteln.

### **Fernsehen**

Im Haus steht Ihnen ein Fernsehraum mit unterschiedlichen, vordefinierten Kanälen zur Verfügung. Die Mitnahme privater Fernsehgeräte ist nicht erwünscht.

### **Freizeitangebote**

Für Ihrer eigenständige Freizeitgestaltung stehen Ihnen folgende Angebote innerhalb des Hauses zur Verfügung:

- Bibliothek
- Musikraum
- Fernsehraum
- Garten und Werkstatt
- Computerraum
- Kaffeehaus mit Billardtisch
- Diverse Gesellschaftsspiele und Kreativmaterial

Je nach Vereinbarung unterstützen wir Ihre sportlichen oder anderen Freizeitaktivitäten auch außerhalb der Einrichtung. Darüber hinaus bieten wir Ihnen auch unterschiedliche angeleitete Freizeitaktivitäten wie zum Beispiel Spaziergänge und Wanderungen, Ausflüge, kulturelle Veranstaltungen und Sportkurse an.

## G

### **Gelddepot**

Geldbeträge können Sie in der Verwaltung deponieren und nach Absprache wieder beheben. Es werden Auszahlungslisten geführt, welche Auszahlungsdatum, Betrag, Verwendungszweck sowie den Namen und die Unterschrift der auszahlenden und zahlungsempfangenden Person beinhalten.

## H Handy

Wir bitten Sie, Ihr Handy in den Gemeinschaftsräumen, im Speisesaal, am Stützpunkt und während der Therapie abzuschalten.

## K Kopieren

Eine Kopiermöglichkeit für BewohnerInnen gibt es in der Verwaltung.

### Kosten

Die Kosten für den Aufenthalt werden nach erfolgter Kostenübernahmebestätigung von Ihrem für Sie leistenden Kostenträger übernommen.

## M Medikamente

Mitgebrachte Medikamente sind bei der Aufnahme abzugeben. Bitte teilen Sie uns unmittelbar mit, wenn bei Ihnen Medikamentenunverträglichkeiten oder Allergien vorliegen bzw. wenn diese neu auftreten. Jede Änderung der Medikation ist zuvor mit Ihren behandelnden Ärzten zu besprechen und darf nicht eigenmächtig durchgeführt werden, da die Gefahr von Unverträglichkeiten und Nebenwirkungen besteht. Informieren Sie uns sofort über Veränderungen in Ihrem Befinden. Die verordnete Medikation sowie auch deren Änderung kann die Verkehrstauglichkeit beeinträchtigen. Vor Lenkung eines Kraftfahrzeuges halten Sie bitte Rücksprache mit Ihrem/Ihrer Arzt/Ärztin.

## N Nachtruhe

Ausreichender Schlaf ist sehr wichtig für Ihre Gesundheit. Wir ersuchen unsere BewohnerInnen daher, sich ab 23:00 Uhr in Ihren Zimmern aufzuhalten.

## O Öffentlicher Nahverkehr

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln können Sie uns vom Bahnhof Mödling mit den Buslinien 364 und 365 (Haltestelle Vorderbrühl Husarentempelgasse) erreichen. Ein Fahrplan hängt in unserer Einrichtung aus.

## P Postsendungen

Sie haben die Möglichkeit, sich an die angeführte Adresse Briefe „zu Ihren Händen“ senden zu lassen. Ihre Post erhalten Sie in der Verwaltung. Lieferungen von Versandhäusern können wir nicht entgegennehmen, daher ersuchen wir Sie keine Bestellungen an das Anton Proksch Institut senden zu lassen.

### Pünktlichkeit

Im Rahmen Ihres Aufenthaltes haben Sie zahlreiche therapeutische Termine. Wir ersuchen Sie im eigenen und im Interesse der MitarbeiterInnen des Institutes, diese pünktlich wahrzunehmen.

### Parkmöglichkeiten

Da nur eine begrenzte Parkmöglichkeit rund um die Rehabilitation am Husarentempel vorhanden ist, empfehlen wir, nicht mit dem eigenen PKW anzureisen. Der Parkplatz auf dem Gelände der Einrichtung steht nicht zur Verfügung.





## **R** Rauchen

Im gesamten Institut gilt strengstes Rauchverbot, ausgenommen sind die Freibereiche. Gleiches gilt auch für E – Zigaretten. In der Einrichtung befindet sich kein Zigarettenautomat. Eine Trafik ist fußläufig erreichbar.

### **Religionsausübung**

Sie haben das Recht Ihre Religion einzeln oder in Gemeinschaft mit anderen öffentlich oder privat, durch Gottesdienst, Unterricht, Andachten und Beachtung religiöser Gebräuche auszuüben.

## **S** Spielen

Das Spielen um Geld ist ausnahmslos untersagt. Gesellschaftsspiele stehen Ihnen in unserer Einrichtung zur Verfügung. Die Mitnahme von Spielekonsolen (z.B. Playstation, X-Box, ...) ist nicht gestattet.

## **T** Therapieprogramm

Die Teilnahme am vereinbarten Therapieprogramm ist verpflichtend. Die Vereinbarung wird zwischen Ihnen und dem/der zuständigen PsychologIn/PsychotherapeutIn/SozialarbeiterIn geschlossen. Die vorgegebenen Zeiten sind einzuhalten. Die Verbindlichkeit zur Teilnahme am therapeutischen Programm sowie den Alltagsaktivitäten stellt die Basis der Zusammenarbeit dar.

## **W** Waffen

Das Mitnehmen von Waffen und waffenähnlichen Gegenständen, Messern und spitzen Gegenständen, die leicht zu Verletzungen führen können, ist nicht erlaubt

### **Wäsche waschen**

Es besteht die Möglichkeit, Ihre Privatwäsche im Haus zu waschen.

### **Wertgegenstände**

Wertgegenstände und höhere Geldbeträge werden für Sie in der Verwaltung verwahrt. Das Anton Proksch Institut übernimmt für nicht deponierte Wertgegenstände sowie für sonstiges eingebrachtes Eigentum keine Haftung.

### **Wertschätzender Umgang - gewaltfreier Raum**

Das gesamte Anton Proksch Institut ist als gewaltfreier Raum definiert. Ein wertschätzender Umgang mit sich und anderen als auch dem Inventar ist grundlegend für das Zusammenleben im gesamten Institut. Das Mitnehmen von Waffen und waffenähnlichen Gegenständen ist, ebenso wie deren Herstellung, nicht erlaubt.

### **WLAN**

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass das WLAN zur Nachtruhe gesperrt ist.

## **Z** Zimmer und Gemeinschaftsräume

Bitte halten Sie Ihr Zimmer und die Gemeinschaftsräume selbst sauber. Wenn Sie Ihr Zimmer längere Zeit verlassen oder auf therapeutischen Ausgang gehen, möchten wir Sie bitten Ihr Fenster zu schließen und das Licht abzdrehen. Wir ersuchen Sie um einen achtsamen Umgang mit dem zur Verfügung gestellten Inventar.

Die BewohnerInnenzimmer sind nicht versperrbar und beinhalten keinen Safe oder versperrbare Kleiderkästen. Ihrer Wertgegenstände werden für Sie sicher in der Verwaltung verwahrt.

